

Vernachlässigt

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben das Gefühl, dass sie nichts zu sagen haben, wenn hierzulande politische Entscheidungen getroffen werden. Die heimische Stütze der Wirtschaft wird sträflich vernachlässigt und ist vielen Hindernissen ausgesetzt, wie zahlreiche Befragungen belegen. Zu den größten Barrieren zählen die Einhaltung aufwendiger bürokratischer Regelungen, Steuer-Diskriminierung, Probleme bei Einstellung von Fachkräften sowie Schwierigkeiten bei der Finanzierung zur Erreichung ihrer Ziele.

Allesamt große Herausforderungen, die an die Politik adressiert werden müssen. Wirtschaftsexperten sind sich einig: Die Leistung mittelständischer Unternehmen gilt es zu würdigen, nur sie generieren Wachstum, schaffen neue Arbeitsplätze und tragen zu einem erheblichen Staatshaushaltsanteil bei. Warum fehlt die staatliche Unterstützung?



Birgit Salomon
b.salomon@a3verlag.com

Nun wird demnächst wieder eine neue Regierung gewählt – in den Parteiprogrammen ist das Wort Mittelstand allerdings kaum zu finden.

Lobbycoach und Mittelstands-Aktivist Wolfgang **Lusak** hat bei den heimischen Parteichefs nachgefragt, welche politische Bedeutung der Mittelstand für sie hat und ob es Strategien gibt, die Situation des Mittelstandes zu verbessern. **a3 ECO** bringt in einer Serie auszugsweise die Interviews und startet im ersten Teil mit Neos-Chef Matthias Strolz, FPÖ-Bundesparteiobmann Heinz-Christian Strache und Team-Stronach-Klubobmann Robert Lugar (ab S. 10). In der nächsten Ausgabe folgen dann die Statements der anderen Fraktionen.

Als beherzter Kämpfer für den Mittelstand – siehe auch www.lobbydermitte.at – ist sich Wolfgang **Lusak** sicher, dass sich die mittelständischen Wähler bei der nächsten Wahl vor Augen halten werden, dass sie zwar als Krisenretter und Wirtschaftsrückgrat anerkannt sind, als Interessengruppe und Lobby jedoch immer schwächer werden. Auch, dass sie, trotz braver Steuerzahlungen und innovativer Ideen, die für nachhaltige Wert schöpfung sorgen, stets benachteiligt und ausgebeutet werden.

Gestärkt durch Umfrageergebnisse, wonach 63 Prozent der Österreicher den Mittelstand für sehr wichtig halten und sich 32 Prozent ihm zugehörig fühlen, appelliert **Lusak** in Richtung Politik: „Der Mittelstand will nicht mehr hinnehmen permanent ignoriert zu werden und ständig schlechtere Rahmenbedingungen für seine Arbeit vorzufinden.“

**Viel Erfolg beim Meistern der Herausforderungen
wünscht die a3 ECO-Redaktion**

IMPRESSUM

MEDIENINHABER a3 Wirtschaftsverlag GmbH, 2340 Mödling, Wiener Straße 2/1/Top 6, Tel. 02236/425 28, Fax 02236/425 28 22 | www.a3verlag.com **GESCHÄFTSFÜHRER & HERAUSGEBER** Ing. Günter Hofer, Markus Schuster **CHEFREDAKTEURIN** Mag. Birgit Salomon | b.salomon@a3verlag.com **AUTOREN DIESER AUSGABE** Dietmar Hinteregger, Mag. Erika Hofbauer, Mag. Roman Kmenta, Karin Kreuzer, Wolfgang Lusak, Mag. Hubert Thurnhofer **ANZEIGENLEITUNG** Franz-Michael Seidl, Tel. 02236/425 28 DW 14 | f.seidl@a3verlag.com **SEKRETARIAT** Astrid Schiester, Tel. 02236/425 28 DW 39 | abo@a3verlag.com **CONTROLLING/FINANZEN** Prok. Sonja Hofer, Tel. 02236/425 28 DW 13 **MARKETING & DESIGN** Hannes Kaufmann, MSc (Leitung), Ing. Annemarie Melnik, Friedl Hauswirth **HERSTELLER** Leykam Druck GmbH & Co. KG, 7201 Neudörfel, Bickfordstraße 21, Tel. 05/9009-3991 **ERSCHEINUNGSWEISE** 10x jährlich **ERSCHEINUNGSORT** 2340 Mödling **EINZELPREIS** 5 Euro (inkl. Porto und 10% MwSt.) **ABONNEMENT** 38 Euro (Ausland 52 Euro) | Das Abonnement verlängert sich bei Nichtkündigung spätestens ein Monat vor Abo-Ende automatisch um ein Jahr. **OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ:** Gesellschafter Ing. Günter Hofer, Murphy GmbH **ÜBER MURPHY GMBH:** Gesellschafter Markus Schuster (100%) **UNTERNEHMENSgegenstand** Verlag, Herstellung, Herausgabe und Vertrieb von Zeitschriften und sonstigen Drucksorten. **BLATTLINIE** Wir glauben an den unabhängigen Journalismus. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir zum Zwecke der besseren Lesbarkeit auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichten. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter. Für die Richtigkeit der Angaben in ihren Artikeln sowie für von ihnen gelieferte Sujets (Copyrights) sind die Autoren verantwortlich. Ihre Meinung muß sich im Übrigen nicht mit jener der Redaktion decken. **COVER** © Fotolia | a3 Design Dept.